Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

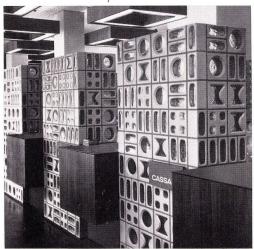
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Repräsentative Gestaltung einer Schalterhalle mit den dekorativen Glasbausteinen

P. C. Intaglio. 4 verschiedene Typen bieten unzählige Kombinationsmög-lichkeiten. «Intaglio» eignen sich vorzüglich für die moderne, künstlerische Gestaltung von Innen- und Außenwänden, wo eine große Lichtdurchlässigkeit nicht erwünscht ist.



8004 Zürich, Feldstraße 111 Tel. 051 / 27 45 63 / 23 78 08





Steuer- und Regelgeräte der Heizungs und Klimatechnik

Unzählige, zuverlässige POWERS pneumatische Insertions-Thermostate überwachen und regeln die Temperaturen in Luftkanälen, Boilern und vielen anderen Anwendungsgebieten. (Über 70 Jahre Erfahrung!)
Bitte rufen Sie uns an! Wir senden Ihnen gerne unsere ausführlichen Unterlagen.

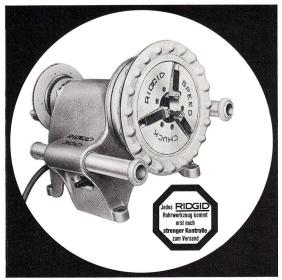
CARLO GAVAZZ

CARLO GAVAZZI AG. Gesellschaft für Mess- und Regeltechnik

Kanzleistr. 80 Postfach CH-8026 Zürich/Schweiz Tel. 051/449330 Telex 52308 gavazzi zurich Telegramme OHEAT Zürich

<u>RIDGID</u>

elektrischer Antrieb 300



Der elektrische Antrieb 300 kann fest auf der Werkbank, oder als bewegliche Maschine auf dem Dreifuss 1206 montiert werden. Er ist mit Sicherheits-Schnellspannfutter RIDGID, das sich unter Belastung nicht öffnen lässt, ausgerüstet. Die hintere Führung hält lange Rohre genau zentrisch. Der elektrische Antrieb 300 kann ergänzt werden durch die praktischen und preiswerten Zusatzgeräte: Halter 311, Rohrinnenfräser 340, Rohrschneider 360 und den entsprechenden Kluppen.

Der elektrische Antrieb 300 ist leicht und handlich. Er eignet sich daher für Baustelle und Werkstatt.

Rohr $^{1/8}$ " bis 2" rechts und links Rohr mit Untersetzungskluppen $^{21/2}$ " bis 6" Bolzen $^{1/4}$ " bis 2" rechts und links

Ihr Werkzeuglieferant kennt die Vorzüge der RIDGID-Werkzeuge. Er steht Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie ihn heute noch an.



Generalvertretung für die Schweiz CUHAT+CO 8039 ZÜRICH Tödistrasse 65 Telefon 051 27 07 17 der Anlage (zum Beispiel auf die Lamellen) besitzt.

Einbaurichtlinien

Sofern möglich, wird Einbau mit Umwegleitung empfohlen, damit beim Nachfüllen die Wasserversorgung nicht unterbrochen zu werden braucht. Der eingebaute Kalkschutzapparat soll von Heizungen, Boilern usw. genügend entfernt sein, damit er sich nicht selbst erwärmt, denn dadurch steigen die Löslichkeit und der Verbrauch über die erforderlichen Mengen. Auch soll ein Rückströmen von Heißwasser in den Kalkschutzapparat aus gleichem Grund ausgeschlossen sein. Notfalls ist ein den Rückfluß verhütendes Ventil einzubauen. Über beziehungsweise unter dem Apparat muß genügend Raum sein, damit Nachfüllen sowie gelegentliches Reinigen von dem im Wasser zuweilen mitgeführten Sand möglich sind.

Wartung

Der eingebaute Sven-Kalkschutzapparat arbeitet automatisch. Natürlich muß stets ausreichend Silica-Phosphat-Substanz vorhanden sein. Sinkt die Füllmenge auf zwei Drittel oder weniger des normalen Inhaltes, so muß man nachfüllen, um Unterdosierung mit ihren Folgen zu vermeiden.

Silica-Phosphat ist ungeeignet für: die Enthärtung des Wassers, weil die Härte überhaupt nicht entfernt, sondern nach dem Impfverfahren stabilisiert wird;

die Verwandlung von Rohwasser in Trinkwasser, weil Silica-Phosphat die üblichen Methoden zur Reinigung und Keimfreimachung nicht ersetzt;

die Behandlung von Speisewasser für Dampfkessel, weil hier eine ordnungsgemäße Enthärtung unumgänglich ist und die Impfung mit kleinsten Silica-Phosphat-Mengen diese nicht ersetzt.

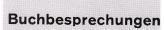
Seit Jahren arbeitet die Paul Kolb AG mit Silica-Phosphat-Kristallen. Zu jedem Sven-Heizkessel mit Durchflußbatterie wird ein Kalkschutzapparat mitgeliefert und ist im Preis inbegriffen.

Silica-Phosphat ist für Trinkwasser geeignet

Phosphate sind wichtige Mineralsalze. Über die Notwendigkeit der Phosphate einerseits und über die Unbedenklichkeit der Zufuhr kleiner Mengen der verschiedenen Phosphatsalze anderseits, auch der kondensierten Phosphate, liegt ein Weltschrifttum führender medizinischer, pharmakologischer, toxikologischer und physiologischer Institute vor, das mehrere hundert Arbeiten umfaßt. Es wurde ebenfalls von den Stadtchemikern kontrolliert und als absolut unschädlich befun-

April 1967: 12. Deutsche Kunststofftagung in München

Die 12. Deutsche Kunststofftagung wird vom 12. bis 14. April 1967 auf dem Kongreßgelände Theresienhöhe München stattfinden. Das Vortragsprogramm umfaßt sechs Themenkreise, die jeweils in einem Plenarvortrag und einer Fachsitzung behandelt werden.



Schaufenster - international

(Etalages internationaux – International Window Display)

Herausgegeben von Karl Kaspar. Texte von Liselotte Mickel. Verlag Gerd Hatje, Stuttgart.

Eine Auswahl der besten Leistungen international bekannter Schaufenstergestalter aus zwölf Ländern ist das Thema dieses Buches. In über 260 Abbildungen wird hier dokumentiert, welche Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten auf diesem Teilgebiet der visuellen Kommunikation zur Verfügung steht. Dabei zeigt sich, daß die Schaufensterdekorateure heute in aller Welt immer raffiniertere ausstellungstechnische und psychologische Mittel anwenden müssen, um die gleichgültigen, vielfach mit optischen Eindrücken übersättigten Passanten zum Kauf zu bewegen. Die Beispiele sind den Bedürfnissen der Praxis entsprechend, nicht nach Ländersektionen, sondern nach Branchen und Warengattungen gruppiert. Dabei werden Saisonfenster für besondere Anlässe, wie Frühjahr, Reisezeit; Herbst oder Weihnacht, ausführlich behandelt. Textinformationen über die Motive und die formalen Besonderheiten der einzelnen Beispiele sowie Materialangaben und ein Verzeichnis der beteiligten Schaufenstergestalter und Firmen ergänzen die Abbildun-

BASF-Rechenzentrum

Verlag Gerd Hatje, Stuttgart.

Diese Dokumentation über das neue Rechenzentrum der BASF fasziniert in zweifacher Hinsicht: Sie führt hinein in die überraschende Welt elektronischer Rechenanlagen, deren Leistungsfähigkeit der Nichtfachmann nur bewundern kann, und zugleich bietet sie einen ebenso aufschlußreichen wie exakten Rechenschaftsbericht über die erfolgreiche Bewältigung einer Bauaufgabe, die erst seit wenigen Jahren in den Gesichtskreis der Architekten getreten ist.

Der Band bietet die Möglichkeit, bis in Details hinein die Planungsüberlegungen nachzuvollziehen. Alle Phasen des Bauvorhabens von der Entwurfsvorbereitung bis zur Übergabe des schlüsselfertigen Gebäudes sind sorgfältig dokumentiert. In Kurzreferaten über ihr jeweiliges Fachgebiet kommen die weiteren Mitarbeiter des Planungsteams zu Wort: der Statiker, der Heizungsund Klimatechniker, der Elektroingenieur, der Fachmann für Kunststoffanwendung, der Brandschutzspezialist - und nicht zuletzt die Bauherrschaft selbst, deren Sachverständiger über die Bedeutung